

X. Land- und Forstwirtschaft

Vorbemerkungen

Für den Bereich der Land- und Forstwirtschaft steht umfangreiches Zahlenmaterial aus den verschiedenen laufenden Erhebungen zur Verfügung. In das vorliegende Heft wurden außerdem die wichtigsten Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1974/75 aufgenommen.

A. Betriebsverhältnisse

Agrarberichterstattung (AB):

Nach dem Gesetz über die Agrarberichterstattung vom 15. 11. 1974 (BGBl. I S. 3161) ist zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderung in der Landwirtschaft in den Jahren zwischen den Landwirtschaftszählungen, in jedem zweiten Jahr eine Agrarberichterstattung (AB) durchzuführen, in die alle Betriebe mit einer land- und forstwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 1 ha einzubeziehen sind. Betriebe mit einer LF unter 1 ha oder ohne LF werden nur berücksichtigt, wenn ihre natürliche Erzeugung dem durchschnittlichen Wert einer landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht.

Betriebe:

Unter einheitlicher Bewirtschaftung stehende Wirtschaftseinheiten, deren Flächen ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Betriebsysteme:

Bezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag
Betriebsbereich Landwirtschaft	≙ 75 %
Betriebsform:	
Marktfruchtbetriebe	Marktfrucht ≙ 50 %
Futterbaubetriebe	Futterbau ≙ 50 %
Veredlungsbetriebe	Veredlung ≙ 50 %
Dauerkulturbetriebe	Dauerkulturen ≙ 50 %
Landwirtschaftl. Gemischtbetriebe	Marktfrucht Futterbau Veredlung und Dauerkulturen ≙ jeweils 50 %
Betriebsbereich Gartenbau	Gartenbau ≙ 75 %
Betriebsbereich Forstwirtschaft	Forstwirtschaft ≙ 75 %
Betriebsber. Kombinationsbetriebe	Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft ≙ 75 %
Kombinierte Verbundbetriebe	Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft ≙ 50 %

X. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe:

Betriebe, deren Schwergewicht der Produktion, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse einschließlich des Eigenverbrauchs bei der Landwirtschaft einschließlich Obst-, Garten- und Weinbau liegt.

Forstbetriebe:

Betriebe, deren Schwergewicht der Produktion, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse einschließlich des Eigenverbrauchs, bei der Forstwirtschaft liegt.

Betriebsfläche:

Vom Betrieb bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche und Waldfläche, ferner die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche und die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Park-, Rasen- und Wegeflächen, Gewässer sowie das Öd- und Unland.

Landwirtschaftliche genutzte Fläche (LF):

Sie umfaßt das genutzte Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Waldfläche:

Sie umfaßt die zur Holznutzung bestimmten Flächen einschließlich der flächenmäßig nicht ausgeschiedenen Wege und Schneisen.

Familienarbeitskräfte:

Zu den Familienarbeitskräften zählen der Betriebsinhaber und die mit ihm auf dem Hof lebenden Familienangehörigen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder in dem mit diesem verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Familienfremde Arbeitskräfte:

Hierzu zählen außer den mit dem Betriebsinhaber nicht verwandten Arbeitskräften auch seine Verwandten, die nicht mit ihm in einem gemeinsamen Haushalt leben und die im land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb bzw. im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind. Als ständige familienfremde Arbeitskräfte gelten solche Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis stehen.

Standarddeckungsbeitrag und Standardbetriebseinkommen:

Der Standarddeckungsbeitrag entspricht der Bruttoleistung der einzelnen Betriebszweige abzüglich der variablen Spezialkosten. Aus dem Standarddeckungsbeitrag wird durch pauschalisierte Abzüge und Zuschläge das Standardbetriebseinkommen errechnet.

Vollarbeitskräfte:

Für die Ermittlung des betrieblichen Arbeitsaufwandes werden die statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten auf Vollarbeitskräfte (AK-Einheiten) umgerechnet. Hierbei entspricht eine Vollarbeitskraft der Arbeitsleistung einer im vollleistungsfähigen Alter stehenden vollbeschäftigten Arbeitskraft.

Wirtschaftsfläche:

Gesamtfläche, die von inländischen Betrieben bewirtschaftet wird.

1. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft
1973 bis 1977

Jahr	Merkmal	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾ und LF (ha) insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von.....bis.....unter ha							
			0,5 — 1	1 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 ha und mehr
1973	Betriebe	11 534	3 622	2 067	2 260	1 173	1 042	583	577	210
	LF	87 203	2 519	2 861	7 127	8 237	15 121	14 317	21 683	15 338
1974	Betriebe	10 351	3 181	1 773	1 957	1 058	983	581	572	246
	LF	85 790	2 199	2 460	6 137	7 442	14 150	14 192	21 539	17 671
1975	Betriebe	9 828	2 930	1 686	1 865	1 004	967	561	567	248
	LF	84 616	2 032	2 352	5 893	7 048	13 936	13 801	21 551	18 003
1976	Betriebe	9 573	2 840	1 646	1 803	982	920	558	559	265
	LF	84 034	1 976	2 297	5 707	6 901	13 223	13 700	21 285	18 945
1977	Betriebe	8 491	2 360	1 382	1 580	934	881	518	559	277
	LF	81 544	1 636	1 922	4 973	6 561	12 660	12 706	21 151	19 936

1) Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche

2. Landwirtschaftliche Betriebe¹⁾ in den Kreisen im Jahre 1977
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Ergebnis der Bodennutzungserhebung

Stadtverband Landkreis LAND	Merkmal	Landwirtschaftliche Betriebe und LF (ha) insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von.....bis.....unter ha							
			0,5 — 1	1 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 ha und mehr
Saarbrücken	Betriebe	662	196	109	106	54	79	52	40	26
	LF	6 914	138	147	330	396	1 165	1 282	1 488	1 968
Merzig-Wadern	Betriebe	2 360	577	419	469	334	273	145	104	39
	LF	18 656	407	591	1 469	2 335	3 900	3 563	3 798	2 594
Neunkirchen	Betriebe	725	237	114	119	61	52	37	64	41
	LF	7 893	163	155	368	424	750	912	2 370	2 751
Saarlouis	Betriebe	1 715	473	276	366	182	151	90	116	61
	LF	16 698	321	385	1 155	1 266	2 097	2 226	4 471	4 776
Saar-Pfalz-Kreis	Betriebe	1 220	318	171	192	114	165	99	109	52
	LF	14 675	226	237	617	819	2 401	2 432	4 201	3 742
St. Wendel	Betriebe	1 809	559	293	328	189	161	95	126	58
	LF	16 709	382	406	1 035	1 321	2 347	2 290	4 824	4 104
SAARLAND	Betriebe	8 491	2 360	1 382	1 580	934	881	518	559	277
	LF	81 544	1 636	1 922	4 973	6 561	12 660	12 706	21 151	19 936

1) Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldflächen¹⁾ 1977
nach Kreisen und Eigentumsverhältnissen

Stadtverband Landkreis LAND	Bundes- und Landesforsten		Gemeinde- und Körperschaftsforsten		Privatforsten		Insgesamt	
	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
Saarbrücken	4	13 466	10	4 731	89	1 072	103	19 269
Merzig-Wadern	4	5 234	17	8 988	996	4 873	1 017	19 095
Neunkirchen	1	5 392	9	730	68	327	78	6 449
Saarlouis	2	2 411	14	5 102	399	1 481	415	8 994
Saar-Pfalz-Kreis	3	7 967	9	3 423	327	1 519	339	12 909
St. Wendel	2	5 507	20	4 393	1 117	3 664	1 139	13 564
SAARLAND	16	39 977	79	27 367	2 996	12 936	3 091	80 280

1) nach Ergebnissen der Bodennutzungserhebung 1977

4. Arbeitskräfte der Landwirtschaftlichen Betriebe 1976
nach Größenklassen der LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von.....bis unter.....ha	Geschlecht	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte						Ständige familienfremde Arbeitskräfte		
				zusammen		davon				zusammen		
				Personen	AK- Einheiten 1)	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Betriebe	Personen	AK- Einheiten 1)
Betriebe	AK- Einheiten 1)	Personen	AK- Einheiten 1)	Personen	AK- Einheiten 1)	Personen	AK- Einheiten 1)	Betriebe	Personen	AK- Einheiten 1)		
unter 1	zusammen	606	641	1 058	414	211	206	847	208	69	186	168
	dar. männl.	.	387	618	264	173	169	445	95	.	107	95
1 — 2	zusammen	967	598	1 901	501	97	96	1 804	405	28	96	66
	dar. männl.	.	373	1 092	314	88	87	1 004	227	.	67	42
2 — 5	zusammen	1 624	1 272	3 589	1 086	157	156	3 432	930	25	116	93
	dar. männl.	.	780	2 113	671	132	131	1 981	540	.	71	57
5 — 10	zusammen	824	829	2 092	754	174	169	1 918	585	27	37	31
	dar. männl.	.	511	1 209	467	156	152	1 053	315	.	29	25
10 — 20	zusammen	911	1 211	2 419	1 102	495	479	1 924	623	23	37	28
	dar. männl.	.	805	1 443	747	452	438	991	309	.	28	21
20 — 30	zusammen	554	995	1 490	841	557	544	933	297	36	94	75
	dar. männl.	.	684	893	598	513	500	380	98	.	58	53
30 — 50	zusammen	569	1 120	1 717	996	671	655	1 046	341	58	74	60
	dar. männl.	.	769	1 011	704	622	607	389	97	.	40	37
50 u. mehr	zusammen	246	610	723	458	325	319	398	139	60	126	103
	dar. männl.	.	477	450	349	321	315	129	34	.	105	96
INSGESAMT	zusammen	6 301	7 286	14 989	6 152	2 687	2 624	12 302	3 528	326	766	624
	dar. männl.	.	4 786	8 829	4 114	2 457	2 399	6 372	1 715	.	505	426

1) siehe Vorbemerkungen (Vollarbeitskräfte)

5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1970 bis 1976

(Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebungen)

Merkmal	Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe und Beschäftigte				
		Juli 1970	1972/73	Oktober 1974	1974/75	Oktober 1976
		in — 1 000 —				
Betriebe	Anzahl	8,7	7,8	7,2	7,3	6,3
Landwirtsch. genutzte Fläche LF	ha	87,5	83,4	80,9	81,6	77,6
Betriebsinhaber u. Familienangeh.	Anzahl	39,1	32,7	31,0	29,2	25,5
Familienarbeitskräfte*)	Anzahl	28,6	21,0	19,6	19,2	17,6
Arbeitsleistung	AK Einheit	10,9	7,1	7,0	6,6	6,2
darunter: Vollbeschäftigt	Anzahl	14,8	9,7	9,1	8,7	8,0
Arbeitsleistung	AK Einheit	7,7	4,8	4,5	4,4	4,2
Familienfremde Arbeitskräfte	Anzahl	2,2	1,9	1,6	0,9	0,8
Arbeitsleistung	AK Einheit	1,3	1,0	0,9	0,6	0,6
darunter: Vollbeschäftigt	Anzahl	0,8	0,4	0,4	0,3	0,5
Arbeitsleistung	AK Einheit	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4
Arbeitskräfte insgesamt	Anzahl	30,8	22,9	21,2	20,1	18,4
Arbeitsleistung	AK Einheit	12,2	8,1	7,9	7,2	6,8
darunter: Vollbeschäftigt	Anzahl	15,6	10,1	9,5	9,0	8,5
Arbeitsleistung	AK Einheit	8,4	5,2	4,9	4,7	4,6
davon:						
Männliche Arbeitskräfte	Anzahl	15,4	11,4	10,8	10,2	9,4
Weibliche Arbeitskräfte	Anzahl	15,4	11,5	10,4	9,9	9,0

*) Einschließlich Betriebsinhaber

6. Betriebseigene Schlepper und Mähdrescher der Landwirtschaft
1973 bis 1977

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von.....bis unter.....ha	Verwendung von Vierrad- und Kettenschleppern einschließlich Geräteträgern											Verwendung von Mähdreschern		
	Insgesamt		davon mit einer Nennleistung von.....bis.....PS											
	Zahl der landwirt. Betriebe	Schlepper- bestand	bis 17		18 bis 24		25 bis 34		35 bis 50		51 und mehr		Betriebe	Maschinen
			Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen		
1973														
bis 5	3 164	3 260	1 864	1 875	763	770	411	414	180	184	15	17	23	23
5 bis 10	1 390	1 485	263	272	368	381	511	515	293	300	16	17	86	86
10 bis 20	1 254	1 647	49	52	237	242	526	542	685	707	103	104	327	330
20 bis 50	1 313	2 345	52	56	193	199	457	495	909	1 024	554	571	747	749
50 und mehr	183	361	8	8	15	17	36	46	84	118	144	172	155	164
Zusammen	7 304	9 098	2 236	2 263	1 567	1 609	1 941	2 012	2 151	2 333	832	881	1 338	1 352
1974														
bis 5	3 106	3 200	1 795	1 806	758	765	418	421	187	191	15	17	32	32
5 bis 10	1 395	1 488	252	261	352	365	506	510	319	326	25	26	75	75
10 bis 20	1 276	1 669	48	51	228	233	518	534	707	729	121	122	310	313
20 bis 50	1 382	2 415	50	54	175	181	436	474	927	1 042	647	664	766	773
50 und mehr	194	371	6	6	15	17	30	40	74	108	172	200	171	175
Zusammen	7 353	9 143	2 151	2 178	1 528	1 561	1 908	1 979	2 214	2 396	980	1 029	1 354	1 368
1975														
bis 5	3 132	3 229	1 768	1 779	746	753	443	446	220	226	23	25	39	39
5 bis 10	1 431	1 526	246	255	347	360	514	518	353	360	32	33	95	95
10 bis 20	1 318	1 712	47	50	225	230	500	516	744	766	148	150	293	296
20 bis 50	1 440	2 472	48	52	168	174	415	453	929	1 044	732	749	693	695
50 und mehr	222	401	5	5	15	17	30	40	74	108	203	231	170	178
Zusammen	7 543	9 340	2 114	2 141	1 501	1 534	1 902	1 973	2 320	2 504	1 138	1 188	1 290	1 303
1976														
bis 5	3 101	3 175	1 715	1 726	732	739	451	454	223	229	25	27	44	44
5 bis 10	1 457	1 528	243	252	342	355	510	514	358	365	41	42	87	87
10 bis 20	1 344	1 739	48	51	225	230	496	512	748	770	174	176	305	305
20 bis 50	1 495	2 528	47	51	167	173	398	436	930	1 046	804	822	709	710
50 und mehr	241	423	5	5	15	16	29	39	74	108	225	255	188	191
Zusammen	7 638	9 393	2 058	2 085	1 481	1 513	1 884	1 955	2 333	2 518	1 269	1 322	1 333	1 337
1977														
bis 5	3 041	3 115	1 653	1 664	704	711	450	453	267	273	36	38	51	51
5 bis 10	1 467	1 538	236	245	332	345	500	504	407	414	57	58	105	105
10 bis 20	1 377	1 772	46	49	222	227	488	505	768	791	197	199	314	314
20 bis 50	1 559	2 592	45	49	160	166	385	422	928	1 044	892	910	738	738
50 und mehr	267	448	5	5	15	16	27	37	76	110	249	280	200	205
Zusammen	7 711	9 465	1 985	2 012	1 433	1 465	1 850	1 921	2 446	2 632	1 431	1 485	1 408	1 413

7. Betriebstypen und Standard-Betriebseinkommen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1974

(Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1974/75)

Betriebstyp	Betriebe Anzahl	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ha	Standard-Betriebseinkommen (T)		
			in 1 000 DM	DM je Betrieb	DM je ha LF
Betriebsbereich Landwirtschaft	7 074	81 877	70 207	9 925	857
Marktfruchtbetriebe	2 611	21 418	12 405	4 751	579
Intensivfruchtbetriebe	270	771	1 282	4 748	1 663
Extensivfruchtbetriebe	1 273	8 534	3 669	2 882	430
Marktfrucht-Futterbaubetriebe	688	9 604	5 705	8 293	594
Marktfrucht-Veredlungsbetriebe	313	2 134	1 514	4 835	709
Marktfrucht-Dauerkulturbetriebe	67	375	235	3 513	627
Futterbaubetriebe	3 100	48 981	44 193	14 256	902
Milchviehbetriebe	461	7 265	7 480	16 226	1 030
Rindermastbetriebe	242	2 016	1 136	4 695	563
Futterbau-Marktfruchtbetriebe	2 337	39 044	34 726	14 859	889
Futterbau-Veredlungsbetriebe	44	556	737	16 760	1 326
Futterbau-Dauerkulturbetriebe	16	100	114	7 151	1 140
Veredlungsbetriebe	336	1 515	3 463	10 307	2 286
Schweinebetriebe	56	114	420	7 498	3 684
Geflügelbetriebe	168	311	1 550	9 225	4 984
Veredlungs-Marktfruchtbetriebe	90	883	1 203	13 372	1 362
Veredlungs-Futterbaubetriebe	20	206	285	14 226	1 383
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	2	1	5	2 421	5 000
Dauerkulturbetriebe	431	958	1 703	3 951	1 778
Obstbaubetriebe	306	539	940	3 073	1 744
Weinbaubetriebe	30	108	350	11 660	3 241
Hopfenbaubetriebe	—	—	—	—	—
Dauerkultur-Marktfruchtbetriebe	72	203	177	2 456	872
Dauerkultur-Futterbaubetriebe	15	96	221	14 755	2 302
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	8	12	15	1 814	1 250
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	596	9 007	8 442	14 164	937
Landwirtschaft mit Marktfrucht	214	3 052	2 429	11 349	796
Futterbau	303	4 967	4 713	15 555	949
Veredlung	38	637	794	20 907	1 246
Dauerkulturen	41	351	506	12 348	1 442
Betriebsbereich Gartenbau	263	369	8 774	33 361	23 778
Gemüsebetriebe	44	66	896	20 364	13 576
Freilandgemüsebetriebe	11	52	419	38 047	8 058
Unterglasgemüsebetriebe	24	9	317	13 192	35 222
Gemüse-Verbundbetriebe	9	5	160	17 758	32 000
Zierpflanzenbetriebe	173	112	5 036	29 110	44 964
Freilandzierpflanzenbetriebe	22	19	383	17 413	20 158
Unterglasschnittblumen- u. Topfpflanz.betr.	138	73	4 275	30 978	58 562
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	13	20	378	29 093	18 900
Baumschulbetriebe	45	183	2 799	62 200	15 295
Baumschul-Spezialbetriebe	41	168	2 383	58 110	14 185
Baumschul-Verbundbetriebe	4	15	416	104 072	27 733
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	1	7	44	43 909	6 285
Betriebsbereich Forstwirtschaft	615	524	7 136	11 603	13 618
Kombinationsbetriebe	166	745	812	4 892	1 090
Landwirtsch.mit Gartenbau o.Forstwirtsch.	95	504	294	6 318	583
Gartenbau mit Land- o. Forstwirtschaft	16	77	319	32 970	4 143
Forstwirtsch.m.Landwirtsch.o. Gartenbau	55	163	199	3 618	1 221
Nicht klassifizierbare Betriebe	273	496	20	73	40
BETRIEBE insgesamt	8 391	84 011	86 949	10 362	1 035
Dagegen 1971	9 758	85 315	85 097	8 721	997

B. Bodennutzung und Ernte

Vorbemerkungen

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Erzeugung. Dazu liefern die jährlichen Bodennutzungserhebungen (Vor-, Haupt- und Nacherhebung) Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlagen der Erntestatistik bilden.

Die Erntestatistik beruht zum großen Teil auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter, die mit monatlichen Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes, sowie über Obst und Gemüse berichten. Mit der „Besonderen Erntermittlung“ werden über Volldrusche von zufällig ausgewählten Feldern für Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste und Hafer exakt gemessene Hektarerträge gewonnen. Ähnlich wird auch mit Vollrodungen bei Kartoffeln verfahren.

Betriebsprinzip:

Bei den Bodennutzungserhebungen werden die Flächen in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet, ohne Rücksicht auf die Gemarkungen in denen diese Flächen liegen.

Belegenheitsprinzip:

Hierbei werden die Flächen in der Gemarkung nachgewiesen in der sie liegen, ohne Rücksicht auf den Betriebssitz des Bewirtschafters.

Wirtschaftsfläche (siehe unter A.)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (siehe unter A.)

Ackerland:

Flächen mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten (einschl. Ackergrünland), sowie mit Gemüse, Erdbeeren und anderen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau. Anbauflächen auf dem Ackerland beziehen sich nur auf die Hauptnutzung, nicht auf den Zwischenfruchtanbau.

Gartenland:

Flächen auf denen Gartengewächse (Gemüse und Obst) für den eigenen Bedarf angebaut werden, wie Haus- und Kleingärten, Obstgärten. Nicht zum Gartenland zählen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Dauergrünland:

Hierzu zählen Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen und Streuwiesen

Wiesen:

Nutzung erfolgt in der Regel durch Schnitt; Beweidung höchstens als Nachweide meist im Herbst

Mähweiden:

In der Nutzung wechseln Schnitt und Beweidung regelmäßig; von beiden erfolgt je eine volle Nutzung in der Vegetationsperiode

Weiden:

Nutzung nur durch Beweidung

Hutungen:

Nutzung ohne großen Aufwand, Düngung und Pflege; meist nur als Schafhutungen oder nur gelegentlich mit Weidvieh genutzt

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche:

Aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht genutzte Flächen, die früher landwirtschaftlich genutzt wurden und mit verhältnismäßig geringem Aufwand wieder in Kultur genommen werden können.

**1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1974
nach Hauptnutzungsarten**

(Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1974/75)

Betriebsfläche von.....bis unter.....ha — Stadtverband Landkreis	insgesamt		Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (Brachland)		Wald		Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer (einschl. Fisch- ge- wässer)	Sonstige Flächen ¹⁾
	Betriebe	Betriebs- fläche	Betriebe	LF	Betriebe	Fläche	Betriebe	WF		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
Landwirtschaftliche Betriebe										
unter 1	421	190	300	142	68	18	20	6	3	21
1 — 2	1 466	2 121	1 461	1 837	216	82	242	99	25	76
2 — 5	2 321	7 271	2 316	6 107	514	423	660	475	99	167
5 — 10	1 190	8 305	1 190	7 422	172	275	383	396	85	126
10 — 15	590	7 173	590	6 782	47	85	179	193	47	67
15 — 20	435	7 543	434	7 135	30	77	139	184	64	82
20 — 30	588	14 319	588	13 838	28	39	193	279	54	108
30 — 50	590	22 243	590	21 413	25	46	232	423	175	186
50 — 75	210	12 239	210	11 574	9	28	70	290	133	215
75 — 100	38	3 125	38	2 888	4	18	17	99	78	41
100 und mehr	37	7 554	37	4 743	7	146	25	2 290	149	226
INSGESAMT	7 886	92 082	7 754	83 882	1 120	1 237	2 160	4 733	915	1 316
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt										
unter 1	421	190	300	142	68	18	20	6	3	21
1 — 2	1 586	2 300	1 497	1 839	258	98	362	250	29	84
2 — 5	2 504	7 848	2 396	6 114	604	520	843	893	133	187
5 — 10	1 245	8 673	1 215	7 425	210	383	438	625	100	139
10 — 15	610	7 420	595	6 783	59	138	199	351	55	93
15 — 20	443	7 677	437	7 136	36	132	147	240	75	94
20 — 30	596	14 523	589	13 839	31	69	201	448	55	112
30 — 50	599	22 582	591	21 413	30	106	241	688	183	191
50 — 75	219	12 800	212	11 575	11	30	79	818	160	217
75 — 100	43	3 576	38	2 888	5	35	22	444	91	119
100 und mehr	125	94 936	52	4 858	67	5 004	113	72 407	3 213	9 454
INSGESAMT	8 391	182 523	7 922	84 011	1 379	6 534	2 665	77 170	4 097	10 711
Saarbrücken	687	30 477	629	7 342	92	1 129	107	18 956	854	2 196
Merzig-Wadern	2 337	41 599	2 255	19 705	418	1 156	934	18 158	877	1 703
Neunkirchen	681	14 925	636	7 758	79	619	63	4 718	378	1 452
Saarlouis	1 623	29 738	1 573	16 856	239	1 445	305	8 289	770	2 378
Saar-Pfalz-Kreis	1 210	31 894	1 145	15 065	147	679	235	13 800	541	1 809
St. Wendel	1 853	33 888	1 684	17 284	404	1 506	1 021	13 250	677	1 172

1) Gebäude-, Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen des Betriebes (Zierrgärten, Parkanlagen und Rasenflächen).

2. Wirtschaftsfläche 1973 bis 1977 nach Hauptnutzungsarten
(Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen)

Aufgliederung der Gesamtläche	Fläche in ha				
	1973	1974	1975	1976	1977
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	116 398	116 234	115 815	116 227	115 440
Brachland (Sozialbrache)	13 366	13 491	13 950	13 531	13 955
Waldfläche	81 044	80 935	80 692	80 554	80 280
Sonstige Liegenschaften	45 991	46 074	46 196	46 398	46 824
davon:					
Unkultivierte Moorflächen, Sumpfflächen	229	229	227	229	204
Öd- und Unland	8 395	8 388	8 421	8 446	8 412
Gebäude-, Hof- und Industrieflächen	16 612	16 654	16 721	16 782	17 027
Straßen, Wege, Eisenbahnen	14 725	14 748	14 822	14 957	15 272
Gewässer	2 264	2 246	2 185	2 156	2 142
Park-, Grünanlagen u. Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- u. Übungsplätze	3 766	3 809	3 820	3 828	3 767
Gesamtläche (Wirtschaftsfläche)	256 799	256 734	256 653	256 710	256 499

3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Hauptkulturarten 1973 bis 1977
(Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen)

Aufgliederung der landwirtschaftlich genutzten Fläche	Fläche in ha				
	1973	1974	1975	1976	1977
Ackerland	65 599	65 075	64 495	64 981	64 141
Dauergrünland	40 917	41 348	41 390	41 416	41 550
davon:					
Wiesen	23 706	23 917	23 869	23 821	24 050
Mähweiden	8 391	8 623	8 692	8 744	7 491
Weiden	7 174	7 184	7 234	7 206	8 210
Hutungen und Streuwiesen	1 646	1 624	1 595	1 645	1 799
Gartenland	8 413	8 424	8 559	8 560	8 518
Obstanlagen	1 220	1 136	1 119	1 009	933
Baumschulen	109	99	100	105	106
Rebland	92	95	95	96	100
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	48	57	57	60	92
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	116 398	116 234	115 815	116 227	115 440

4. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte 1973 bis 1977

Fruchtart	1973	1974	1975	1976	1977
Ertrag je ha in dt					
Brotgetreide zusammen	39,3	38,8	35,3	29,7	38,8
Winterweizen	41,4	41,7	37,0	33,6	41,6
Sommerweizen	37,8	37,5	35,0	21,7	35,5
Winterroggen	37,2	35,5	33,7	28,2	36,9
Sommerroggen	33,4	33,5	33,5	20,2	31,6
Wintermenggetreide	38,9	38,8	35,5	30,9	38,2
Futter- und Industriegetreide zusammen	36,7	38,6	36,4	22,9	36,4
Wintergerste	40,2	41,7	39,6	35,8	42,1
Sommergerste	40,6	38,9	36,9	24,8	37,2
Hafer	32,3	37,9	35,7	18,6	34,4
Sommermenggetreide	33,5	38,0	35,6	21,0	35,2
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	37,9	38,7	36,0	25,9	37,5
Hackfrüchte insgesamt	406,5	399,7	335,6	214,6	394,2
dar.: Kartoffeln (frühe und späte)	258,8	289,7	224,8	133,9	287,7
Runkelrüben	783,4	684,7	614,2	423,1	746,9
Futterpflanzen insgesamt	77,1	73,9	74,1	43,8	89,6
dar.: Klee und Klee gras	63,6	69,7	61,7	39,7	62,4
Luzerne	64,7	68,6	66,1	43,2	62,5
Wiesen, Mähweiden u. Grasanbau	65,0	53,4	57,7	34,8	58,1
Grünmais (Silomais)	448,5	460,0	452,9	287,4	549,5
Gesamtertrag in t					
Brotgetreide zusammen	76 888	76 038	57 393	58 725	80 157
Winterweizen	39 743	40 201	23 021	30 681	38 118
Sommerweizen	8 934	8 916	14 070	6 261	6 940
Winterroggen	26 818	25 322	18 728	20 871	33 033
Sommerroggen	387	391	533	282	847
Wintermenggetreide	1 006	1 208	1 041	630	1 219
Futter- und Industriegetreide zusammen	87 195	93 025	98 570	55 790	85 710
Wintergerste	6 049	6 456	4 432	5 959	8 247
Sommergerste	43 820	42 317	46 634	27 628	39 012
Hafer	28 703	33 666	34 770	16 706	29 739
Sommermenggetreide	8 623	10 586	12 734	5 497	8 712
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	164 083	169 063	155 963	114 515	165 867
Hackfrüchte insgesamt	403 406	388 575	308 825	202 693	321 951
dar.: Kartoffeln (frühe und späte)	182 893	200 560	147 050	89 915	178 793
Runkelrüben	209 403	180 966	156 560	108 906	139 969
Futterpflanzen insgesamt	312 805	306 088	307 197	181 044	367 553
dar.: Klee und Klee gras	22 063	24 702	19 528	13 716	18 533
Luzerne	4 128	3 972	3 503	2 514	2 919
Wiesen, Mähweiden u. Grasanbau	228 802	214 486	208 215	124 894	203 451
Grünmais (Silomais)	57 812	62 928	75 951	39 920	142 650

5. Bestellung des Ackerlandes 1973 bis 1977 nach Fruchtarten

(Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen)

Fruchtart	Fläche in ha				
	1973	1974	1975	1976	1977
Brotgetreide	19 567	19 582	16 253	19 778	20 657
davon:					
Winterweizen	9 609	9 636	6 222	9 145	9 163
Sommerweizen	2 366	2 377	4 020	2 888	1 955
Winterroggen	7 217	7 141	5 559	7 401	8 952
Sommerroggen	116	117	159	140	268
Wintermenggetreide	259	311	293	204	319
Futtergetreide (einschl. Industriegetr.)	23 772	24 109	27 092	24 402	23 566
davon:					
Wintergerste	1 504	1 547	1 118	1 664	1 959
Sommergerste	10 801	10 884	12 655	11 118	10 487
Hafer	8 889	8 890	9 745	9 001	8 645
Sommermenggetreide	2 578	2 788	3 574	2 619	2 475
Getreidearten zusammen (o.Körnermais)	43 339	43 691	43 345	44 180	44 223
Kartoffeln (frühe und späte)	7 068	6 923	6 542	6 715	6 215
Runkelrüben	2 673	2 643	2 549	2 574	1 874
Sonstige Hackfrüchte	307	290	325	288	163
Hackfrüchte zusammen	10 048	9 856	9 416	9 577	8 252
Hülsenfrüchte	327	305	323	284	92
Gartengewächse	528	513	499	440	447
Handelsgewächse	339	390	412	373	345
Klee und Klee gras	3 469	3 544	3 165	3 455	2 970
Luzerne	638	579	530	582	467
Grasanbau	3 957	3 412	3 523	3 351	3 455
Grünmais (Silomais)	1 289	1 368	1 677	1 389	2 596
Sonstige Futterpflanzen	791	640	852	656	591
Feldfutter zusammen	10 144	9 543	9 747	9 433	10 079
Sonstiger Anbau	874	777	753	694	703
Anbaufläche insgesamt	65 599	65 076	64 496	64 981	64 141

6. Ernteerträge der wichtigsten Gemüsearten im Erwerbsgartenbau und auf dem Freiland 1973 bis 1977

Jahr	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing-kohl	Blumen-kohl	Kohlrabi	Salat (Kopf, Feld, Endivien)	Spinat	Möhren und Karotten	Pflück-erbsen	Pflück-bohnen	Porree	Sellerie	Gurken	Sonstige Gemüse-arten	Erdbeeren
Anbaufläche in ha															
1973	51	44	35	21	14	70	12	40	2	11	16	15	14	30	46
1974	51	43	36	17	14	74	11	39	2	10	17	16	17	34	41
1975	47	40	34	16	12	76	16	42	2	10	17	15	17	34	40
1976	30	27	29	13	10	76	12	37	1	7	15	13	5	36	11
1977	43	39	35	14	11	76	13	46	2	7	18	15	9	38	19
Ertrag je ha in dt															
1973	280,4	253,5	231,3	175,4	169,9	128,1	112,1	274,6	85,4	146,7	193,5	209,6	153,3	139,4	110,0
1974	280,8	265,1	242,8	181,5	151,9	129,4	112,5	279,2	70,8	158,1	185,1	198,9	150,8	134,9	119,0
1975	257,6	245,9	230,9	167,0	156,1	125,1	117,9	273,3	72,4	137,4	180,8	173,7	164,1	131,9	104,1
1976	166,5	151,3	138,5	120,1	140,0	101,6	121,8	168,5	46,1	68,7	135,9	124,7	88,1	114,3	64,0
1977	235,2	205,3	191,1	131,1	142,0	114,4	128,7	241,3	70,3	130,2	136,2	144,4	120,1	122,2	107,0
Gesamtertrag in dt															
1973	14 301	11 265	8 076	3 684	2 413	8 946	1 253	10 865	208	1 567	3 179	3 110	2 074	4 300	502
1974	14 227	11 375	8 805	3 102	2 194	9 494	1 263	11 012	162	1 567	3 156	3 137	2 566	4 566	493
1975	12 123	9 894	7 931	2 646	1 859	9 505	1 829	11 539	157	1 406	3 110	2 606	2 763	4 485	412
1976	4 929	3 986	3 932	1 573	1 422	7 719	1 428	6 292	64	533	2 021	1 661	451	4 115	69
1977	9 981	7 958	6 718	1 812	1 515	8 694	1 653	10 925	138	923	2 446	2 217	1 099	4 645	215

7. Weinmosternte 1973 bis 1977

Jahr	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Durchschnittl. Mostgewicht in Graden nach Oechsle	Durchschnittl. Säuregehalt in von Tausend (%)
	ha	hl			
1973	81,55	172,7	14 081	61	10,0
1974	83,11	90,9	7 552	63	10,0
1975	83,11	156,2	12 980	63	10,0
1976	85,35	127,1	10 847	69	9,0
1977	84,80	113,9	9 657	65	12,0

8. Erträge der wichtigsten Rebsorten 1973 bis 1977

Rebsorte	1973		1974		1975		1976		1977	
	je ha	insgesamt								
	hl									
Auxerrois	130,0	1 234	78,0	740	100,0	949	88,3	882	90,0	662
Elbling	200,0	9 164	90,0	4 154	187,1	8 635	145,6	6 865	120,0	5 868
Müller-Thurgau	147,1	2 023	118,0	1 687	144,3	2 063	125,7	1 835	115,0	1 932
Ruländer	124,0	1 014	69,0	580	86,0	722	91,7	789	100,0	785

9. Obsternte 1973 bis 1977

Obstart	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
	Ertrag je Baum bzw. Strauch in kg					Gesamtertrag in t				
Äpfel	22,2	19,1	24,5	15,0	9,2	28 955	18 918	24 186	14 791	9 106
Birnen	21,9	19,1	21,0	17,3	12,6	7 387	6 467	7 110	5 833	4 257
Süskirschen	20,4	16,6	22,8	11,9	11,5	4 462	3 631	4 987	2 603	2 515
Sauerkirschen	19,5	16,5	17,1	12,0	10,0	1 977	1 673	1 733	1 216	1 014
Pflaumen und Zwetschen	15,9	24,2	4,9	18,9	16,9	9 779	14 884	3 014	11 624	10 394
Mirabellen und Renekloden	15,5	22,5	6,1	22,7	12,9	2 177	3 161	857	3 189	1 812
Aprikosen	5,4	5,7	2,6	2,1	2,5	30	31	14	12	14
Pfirsiche	5,2	8,1	3,3	4,6	1,9	340	530	216	301	124
Johannisbeeren	2,4	2,5	2,6	2,3	1,9	1 448	1 508	1 569	1 387	1 146
Stachelbeeren	2,3	2,5	2,3	2,4	1,9	993	1 079	993	1 036	820

10. Anbau von Baumobst in Betrieben¹⁾ mit Verkaufsanbau 1977 nach Obstsorten

Stadtverband Landkreis LAND	Äpfel insgesamt	darunter Tafeläpfel nach ausgewählten Sorten						Wirtschafts-äpfel	Birnen insgesamt	darunter Tafelbirnen	Süskirschen	Sauerkirschen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen u. sonstig. Stein- u. Schalenobst	Baumobst- insgesamt
		Boskoop	Cox-Orange	Geheimrat Oldenburg	Golden Delicious	James Grieve	Sonstige ²⁾ Tafeläpfel								
	Anzahl der Bäume														
Saarbrücken	16 646	1 289	4 930	230	7 066	469	2 367	295	488	399	2 889	204	575	426	21 228
Merzig-Wadern	19 827	2 366	2 724	235	4 946	1 629	4 231	3 696	2 109	1 452	661	2 381	1 892	1 111	27 981
Neunkirchen	3 722	287	409	211	497	152	1 593	573	765	515	452	332	1 157	458	6 886
Saarlouis	20 861	1 063	68	356	4 913	2 033	10 383	2 045	2 134	1 938	310	839	1 849	1 037	27 030
Saar-Pfalz-Kreis	42 092	741	9 609	3 616	13 172	3 792	10 963	199	990	955	528	1 491	1 820	658	47 579
St. Wendel	3 875	559	283	126	843	221	1 313	530	557	464	614	296	1 372	294	7 008
SAARLAND	107 023	6 305	18 023	4 774	31 437	8 296	30 850	7 338	7 043	5 723	5 454	5 543	8 665	3 984	137 712

1) Betriebe mit Baumobstanlagen ab 0,15 ha 2) überwiegend: Goldparmäne, Jonathan, Ontario, weißer Klarapfel

C. Viehwirtschaft

Viehzählung:

Bei den Viehzählungen wird der Gesamtbestand der wichtigsten Vieharten, auch außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe erfaßt. Die Viehbestände werden in der Gemeinde nachgewiesen, in der sie am Zählungstichtag stehen.

Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung:

Hierzu zählen alle Betriebe und Haushalte mit Nutztvieh, das sich in den Ställen — auch entfernt gelegen — und auf den Flächen des Betriebes befindet, einschließlich in Pension aufgenommenes Vieh (Betriebsprinzip).

1. Viehhaltung und Viehbestände im Saarland 1973 bis 1977

Art der Angabe	Saarland insgesamt				
	1973	1974	1975	1976	1977
Pferdehaltungen	1 384	1 335	1 336	1 332	1 411
Pferde insgesamt	3 899	3 771	4 059	4 153	4 277
Rindviehhaltungen	4 786	4 468	4 164	3 828	3 661
Rindvieh insgesamt	74 956	74 537	72 692	69 304	72 032
darunter: Kälber unter 1/2 Jahr od.u.220 kg Lebendgew.	10 986	9 971	9 445	9 034	9 616
Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt	31 194	32 770	32 077	29 922	31 192
2 Jahre alt und ältere Tiere	32 776	31 796	30 311	30 348	31 224
davon: Färsen	2 488	2 716	2 374	2 744	2 853
Milchkühe	27 925	26 732	26 033	25 813	26 030
Obrige Kühe	1 373	1 238	1 904	1 035	1 401
Zuchtbullen 1 Jahr und älter	990	1 110	859	756	940
Schweinehaltungen	6 292	5 623	4 804	3 969	3 711
Schweine insgesamt	69 602	66 352	52 554	50 405	50 462
darunter: Ferkel unter 20 kg	18 166	18 100	13 219	11 841	13 084
Jungschweine 20 bis unter 50 kg	19 932	18 154	13 801	14 104	14 152
Schlacht- und Mastschweine	24 956	23 897	19 856	18 609	17 044
Zuchtsauen	6 171	5 936	5 436	5 583	5 894
Schafhaltungen	775	689	685	645	663
Schafe	10 413	10 162	10 267	9 637	10 001
Ziegenhaltungen	218	188	158	142	144
Ziegen	471	376	351	328	389
Hühnerhaltungen	11 700	9 475	8 287	6 987	6 068
Hühner	759 524	629 453	651 433	591 747	561 706
darunter: Legehennen 1/2 Jahr und älter	538 314	462 371	453 951	397 696	382 902
Masthühner	67 006	59 173	63 628	62 409	59 294
Gänsehaltungen	324	275	264	224	210
Gänse	1 554	1 184	1 141	1 134	863
Entenhaltungen	589	444	379	326	301
Enten	3 229	2 807	2 370	2 142	1 869
Truthühnerhaltungen	215	170	148	115	90
Truthühner	1 210	1 654	1 870	3 133	3 633
Bienenvölker	19 067	.	.	.	10 827

2. Viehhaltung und Viehbestände in den Kreisen am 2. Dezember 1977

Art der Angabe	Stadtverband Saarbrücken	Landkreise				
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saar-Pfalz-Kreis	St. Wendel
Pferdehaltungen	212	278	151	255	249	266
Pferde insgesamt	866	862	540	605	782	622
Rindviehhaltungen	286	1 132	315	634	558	736
Rindvieh insgesamt	5 335	18 052	7 261	11 488	12 551	17 345
darunter: Kälber unter 1/2 Jahr od.u. 220 kg Lebendgew.	610	2 722	743	1 222	1 392	2 927
Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt	2 291	7 846	3 133	4 934	5 473	7 515
2 Jahre alt und ältere Tiere	2 434	7 484	3 385	5 332	5 686	6 903
davon: Färsen	288	580	344	437	447	757
Milchkühe	1 878	6 456	2 721	4 359	4 867	5 749
Übrige Kühe	175	289	179	395	179	184
Zuchtbullen 1 Jahr und älter	93	159	141	141	193	213
Schweinehaltungen	242	1 414	196	826	501	532
Schweine insgesamt	3 732	13 466	2 896	9 514	8 618	12 236
darunter: Ferkel unter 20 kg	801	3 748	694	2 731	2 215	2 895
Jungschweine 20 bis unter 50 kg	1 193	3 816	704	2 678	2 296	3 465
Schlacht- und Mastschweine	1 366	4 319	1 079	2 865	2 971	4 444
Zuchtsauen	348	1 515	398	1 182	1 083	1 368
Schafhaltungen	98	102	106	147	98	112
Schafe	1 486	728	1 964	1 727	1 671	2 425
Ziegenhaltungen	30	15	23	44	16	16
Ziegen	98	21	57	138	37	38
Hühnerhaltungen	682	1 229	516	1 345	1 120	1 176
Hühner	74 801	85 305	103 693	144 911	111 037	41 959
darunter: Legehennen 1/2 Jahr und älter	65 305	58 571	79 661	84 762	57 150	37 453
Masthühner	323	1 146	247	31 822	25 012	744
Gänsehaltungen	34	29	24	48	46	29
Gänse	150	118	99	169	237	90
Entenhaltungen	57	32	34	67	83	28
Enten	308	177	268	346	616	154
Truthühnerhaltungen	14	11	16	20	21	8
Truthühner	64	178	56	76	3 230	29
Bienenvölker	1 073	2 131	1 231	2 408	1 623	2 361

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung am 2. Dezember 1977
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von..... bis unter.....ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung insgesamt	Davon Betriebe mit.....Stück Rindvieh (einschließlich Kälber)												
		1 - 2		3 - 9		10 - 14		15 - 19		20 - 29		30 und mehr		
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
bis unter 1	282	1 095	166	234	94	393	8	93	3	53	7	160	4	162
1 - 2	214	603	124	184	84	342	5	52	—	—	1	25	—	—
2 - 5	689	2 622	237	411	433	1 927	14	152	1	15	3	71	1	46
5 - 10	598	3 907	63	112	438	2 492	76	861	15	247	4	92	2	103
10 - 20	681	9 644	14	22	191	1 239	192	2 293	130	2 193	125	2 923	29	974
20 - 30	451	12 620	3	5	25	174	35	427	55	934	138	3 324	195	7 756
30 - 50	514	24 086	2	3	13	83	14	174	21	360	44	1 087	420	22 379
50 u. mehr	232	17 455	—	—	5	24	2	22	6	101	13	314	206	16 994
INSGESAMT	3 661	72 032	609	971	1 283	6 674	346	4 074	231	3 903	335	7 996	857	48 414
Saarbrücken	286	5 335	39	60	104	549	28	325	17	287	34	816	64	3 298
Merzig-Wadern	1 132	18 052	205	330	447	2 351	98	1 150	81	1 365	97	2 278	204	10 578
Neunkirchen	315	7 261	70	111	94	461	21	240	11	182	26	632	93	5 635
Saarlouis	634	11 488	137	218	215	1 058	59	704	38	632	46	1 113	139	7 763
Saar-Pfalz-Kreis	558	12 551	60	98	169	915	58	690	47	806	66	1 578	158	8 464
St. Wendel	736	17 345	98	154	254	1 340	82	965	37	631	66	1 579	199	12 676

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung am 2. Dezember 1977
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von..... bis unter.....ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung insgesamt	Davon Betriebe mitSchweinen												
		1 — 2		3 — 4		5 — 9		10 — 19		20 — 49		50 und mehr		
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
Stadtverband Landkreis														
unter 1	1 003	4 491	768	1 195	140	472	50	320	23	296	17	533	5	1 675
1 — 2	299	773	215	352	56	186	21	121	6	75	1	39	—	—
2 — 5	626	2 243	396	642	132	442	59	385	25	324	12	309	2	141
5 — 10	460	2 539	205	349	111	374	82	514	39	515	21	647	2	140
10 — 15	265	2 751	66	117	64	222	61	403	41	541	24	795	9	673
15 — 20	239	3 825	38	69	44	151	56	363	49	676	38	1 090	14	1 476
20 — 30	339	10 838	43	72	39	136	48	324	78	1 038	78	2 353	53	6 915
30 — 50	361	14 840	38	66	34	118	41	275	54	709	104	3 216	90	10 456
50 u. mehr	119	8 162	10	17	11	39	16	106	13	186	30	1 032	39	6 782
INSGESAMT	3 711	50 462	1 779	2 879	631	2 140	434	2 811	328	4 360	325	10 014	214	28 258
Saarbrücken	242	3 732	97	153	48	168	31	195	28	385	20	611	18	2 220
Merzig-Wadern	1 414	13 466	727	1 192	249	844	157	1 012	127	1 684	109	3 416	45	5 318
Neunkirchen	196	2 896	94	156	40	134	18	113	13	169	19	576	12	1 748
Saarlouis	826	9 514	442	683	123	418	86	575	68	919	69	2 107	38	4 812
Saar-Pfalz-Kreis	501	8 618	215	344	76	258	75	497	45	601	41	1 212	49	5 706
St. Wendel	532	12 236	204	351	95	318	67	419	47	602	67	2 092	52	8 454

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung am 2. Dezember 1977
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von..... bis unter.....ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltg. (1/2 Jahr u. älter) insgesamt	Davon Betriebe mit.....Legehennen (1/2 Jahr und älter)												
		1 — 19		20 — 49		50 — 99		100 — 249		250 — 499		500 und mehr		
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
Stadtverband Landkreis														
unter 1	3 425	110 962	3 093	25 044	255	6 379	32	1 939	17	2 455	4	1 205	24	73 940
1 — 2	327	8 731	288	2 516	26	660	3	205	4	570	1	400	5	4 380
2 — 5	602	30 642	520	4 620	60	1 457	5	270	5	795	2	660	10	22 840
5 — 10	403	11 388	337	3 393	53	1 228	6	340	1	200	2	627	4	5 600
10 — 15	208	27 739	147	1 472	39	991	7	425	4	580	3	950	8	23 321
15 — 20	170	14 998	112	1 196	46	1 189	7	413	1	100	1	400	3	11 700
20 — 30	252	95 781	136	1 408	86	2 272	10	590	5	850	3	1 100	12	89 561
30 — 50	239	32 342	138	1 488	68	1 747	10	542	8	1 160	5	1 705	10	25 700
50 u. mehr	77	50 319	38	441	19	510	9	602	2	300	—	—	9	48 466
INSGESAMT	5 703	382 902	4 809	41 578	652	16 433	89	5 326	47	7 010	21	7 047	85	305 508
Saarbrücken	634	65 305	486	4 269	104	2 814	16	930	12	1 675	2	530	14	55 087
Merzig-Wadern	1 128	58 571	969	8 426	113	2 670	15	855	7	1 120	5	1 560	19	43 940
Neunkirchen	491	79 661	390	3 329	70	1 843	12	699	4	600	—	—	15	73 190
Saarlouis	1 260	84 762	1 086	8 791	135	3 349	15	840	12	1 795	2	750	10	69 237
Saar-Pfalz-Kreis	1 071	57 150	864	7 719	154	3 898	19	1 211	9	1 420	9	3 302	16	39 600
St. Wendel	1 119	37 453	1 014	9 044	76	1 859	12	791	3	400	3	905	11	24 454

6. Schlachtungen und Schlachtmengen nach Art und Herkunft der Tiere
1973 bis 1977

Jahr	Zahl der Schlachtungen									
	insgesamt	davon aus saarländischem Auftrieb	Rinder		Kälber		Schweine		sonstige ¹⁾	
			insgesamt	davon aus saarländischem Auftrieb	insgesamt	davon aus saarländischem Auftrieb	insgesamt	davon aus saarländischem Auftrieb	insgesamt	davon aus saarländischem Auftrieb
1973	174 532	130 708	32 337	26 082	1 918	1 703	124 645	100 678	15 632	2 245
1974	180 971	124 979	39 916	25 014	3 415	3 401	118 013	95 506	19 627	1 058
1975	220 321	137 969	39 268	26 663	4 770	3 073	123 426	98 532	52 857	9 701
1976	218 523	131 543	40 016	27 672	2 415	2 411	117 743	95 652	58 349	5 808
1977	189 534	117 323	32 213	22 758	1 374	1 350	106 926	90 299	49 021	2 916
Schlachtmengen in t										
1973	19 311,2	15 415,2	8 737,4	7 057,8	198,0	175,1	10 023,4	8 107,2	352,4	75,1
1974	21 447,9	15 010,7	11 037,0	6 826,5	343,9	342,4	9 630,8	7 793,9	436,2	47,9
1975	22 827,2	16 005,9	10 983,8	7 340,7	507,9	311,8	10 134,1	8 103,0	1 201,4	250,4
1976	21 889,7	15 587,7	10 703,0	7 340,1	225,8	225,4	9 681,8	7 867,5	1 279,1	154,7
1977	18 713,0	13 731,3	8 904,5	6 276,8	125,0	123,1	8 559,7	7 226,3	1 123,8	105,1

1) Schafe, Ziegen und Pferde

7. Milch- und Eierzeugung 1973 bis 1977

Jahr	Saarländische Erzeugung insgesamt	Milchanfall in saarländischen Molkereien					Milchleistung je Kuh und Jahr	Erzeugte Eier insgesamt
		insgesamt	Saarländische Erzeugung		Übergebieltliche Zu- bzw. Einfuhr			
			t	t	%	t		
1973	114 972	181 226	94 873	52,4	86 353	47,6	4 114	155
1974	114 074	182 609	92 034	50,4	90 575	49,6	4 100	150
1975	110 081	174 071	88 567	50,9	85 504	49,1	4 118	135
1976	108 150	173 563	91 097	52,5	82 466	47,5	4 154	125
1977	107 713	168 619	92 069	54,6	76 550	45,4	4 173	110

D. Jagdwesen

Die Jagdbezirke nach Anzahl und Fläche in den Kreisen des Saarlandes

(ohne Staatsforstflächen)
— Stand September 1977 —

Stadtverband — Landkreis	Gemarkungsfläche	davon: jagdbare Fläche	darunter nach Spalte 2									dar. nach Spalte 3			dar. n. Sp. 9	
			gemeinschaftliche Jagdbezirke						Eigen-Jagdbezirke			gemein. Jagdbez.			Eigenjagdbez.	
			Anzahl	Fläche ha	Anzahl der Pächter	an der Jagdausüb. beteiligt mit ohne Entgelt		Anzahl der bestät. Jagdaufseh.	Anzahl	Fläche ha	Anzahl der bestät. Jagdaufseh.	Größenklassen d. jagdb. Fläche von...bis			bis 100 ha	100 u. mehr ha
						bis 500 ha	500 bis 750 ha					750 u. mehr ha				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Saarbrücken	41 032	16 084	29	12 324	64	62	2	12	13	3 760	3	18	6	5	3	10
Merzig-Wadern	55 473	47 460	83	44 396	151	5	39	20	13	3 064	1	36	28	19	1	12
Neunkirchen	24 937	14 994	33	14 730	55	23	33	16	2	265	1	20	11	2	—	2
Saarlouis	45 901	34 540	64	32 040	130	5	207	25	11	2 500	—	43	16	5	3	8
Saar-Pfalz	41 994	29 856	50	26 883	79	2	27	53	20	2 973	9	26	15	9	6	14
St. Wendel	47 603	40 783	70	39 490	171	14	109	37	7	1 293	—	30	29	11	1	6
SAARLAND	256 940	183 717	329	169 863	650	111	417	163	66	13 855	14	173	105	51	14	52